

Wahl einer **neu einsetzenden**
spät beginnenden Fremdsprache
ab Jahrgangsstufe 10

*(am Beispiel **Chinesisch (spät)** als Ersatz für
Latein/Französisch)*

Auswirkungen auf das
individuelle Kursprogramm
in der Oberstufe

Fremdsprachenlehrgänge am Leibniz-Gymnasium

Fortgeführte Fremdsprachen:

Fremdsprachen, die verpflichtend gelernt werden als

- 1. Fremdsprache ab Jgst. 5 : E
- 2. Fremdsprache ab Jgst. 6 (L, F)
- 3. Fremdsprache ab Jgst. 8: Sp

Neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache *Chinesisch*

- ab Jgst. 10 bei Wegfall der 2. fortgeführten Fremdsprache

Fachliches Profil der neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache

Neu einsetzende spät beginnende Fremdsprachen

- richten sich an Schülerinnen und Schüler, die ein besonderes Interesse an Sprachen und eine entsprechend hohe Motivation und Leistungsbereitschaft mitbringen;
- bauen auf Kenntnissen, Fertigkeiten und Grundhaltungen auf, welche die Schülerinnen und Schüler in den bisher erlernten Fremdsprachen und im Deutschunterricht erworben haben;

Fachliches Profil der neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache

Neu einsetzende spät beginnende Fremdsprachen

- werden in raschem Lernfortschritt unterrichtet, was zu motivierenden Erfolgserlebnissen führt;
- setzen den Schwerpunkt auf mündliche Kommunikation, wobei die störungsfreie Verständigung Vorrang vor der absoluten sprachlichen Korrektheit hat.

⇒ Wer eine neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache wählt, entscheidet sich für ein **sprachliches Profil** in der Oberstufe.

Studenten-tafel der Jgst. 11 und 12

<u>Fach bzw. Fächergruppe</u>	<u>11</u>	<u>12-1/12-2</u>	<u>(Ges: 66 Wo.std.)</u>
Religion (K, Ev oder Eth)	2	2	<u>Pflicht:</u> 30 Wochenstunden
Deutsch	4	4	
Mathematik	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	
Sport	2	2	
Nw1 (Ph, C oder B)	3	3	<u>Wahlpflicht:</u> 25/26 Wochenstunden
Fs1 (E, F, L, Sp,)	4	4	
Nw2 oder Inf oder Fs2	3/4		
Geo oder WR	2	2	
Kunst oder Musik	2	2	
W-Seminar	2	2/0	<u>Profil:</u> 10/11 Wochenstunden
P-Seminar	2	2/0	
weitere indiv. Profilbildung	5/4		

Stellung der neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache in der Studentafel der Oberstufe

Jeder Schüler / jede Schülerin muss (neben der verpflichtenden Belegung einer Naturwissenschaft Nw1 und einer fortgeführten Fremdsprache Fs1) wählen zwischen

- einer weiteren Naturwissenschaft (Nw2),
- oder einer weiteren Fremdsprache (Fs2).

- **Chinesisch (spät)** kann nur als Fs2 gewählt werden.
- Es muss eine fortgeführte Fremdsprache als Fs1 gewählt werden.
- Es muss nur eine Naturwissenschaft (Nw1) gewählt werden.

Belegungsverpflichtung für die neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache

Wer in Jgst. 10 *die fortgeführte Fremdsprache Französisch* oder *Latein* durch *Chinesisch (spät)* ersetzt, muss *Chinesisch (spät)* als Fs2 nicht nur in Jahrgangsstufe 11 sondern auch in Jahrgangsstufe 12 belegen. Es besteht also eine Belegungsverpflichtung für insgesamt 3 Jahre.

- in Jahrgangsstufe 10: 4 Wochenstunden
- in Jahrgangsstufe 11: 3 Wochenstunden
- in Jahrgangsstufe 12: 3 Wochenstunden

Folgen der Belegungsverpflichtung in Chinesisch (spät)

Weit reichende **Profilbildung** in Jahrgangsstufen 11 und 12:

- Mit der Wahl von Chinesisch (spät) sind bereits 3 Stunden des Profilsbereichs der Jahrgangsstufen 11 und 12 festlegt.
- Wenn die Stundenzahl den Rahmen von 66 Wochenstunden nicht überschreiten soll, ist nur noch die Wahl eines weiteren zweistündigen Profilsfachs möglich (z. B. Psychologie in Jgst. 12 oder Chor in Jgst.11).

Studententafel mit Chinesisch (spät)

Fach bzw. Fächergruppe	11-1/11-2	12-1/12-2	(Ges: 132 Wo.std.)
Religion (K, Ev oder Eth)	2 2	2 2	Pflicht: 2x (30+3) Wochenstunden
Deutsch	4 4	4 4	
Mathematik	4 4	4 4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1 3	3 3	
Sport	2 2	2 2	
Nw1 (Ph, C oder B)	3 3	3 3	Wahlpflicht: (28+22) Wochenstunden
Fs1 (E, L, Sp,)	4 4	4 4	
Chinesisch (spät)	3 3	3 3	
Geo oder WR	2 2	2 2	
Kunst oder Musik	2 2	2 2	
W-Seminar	2 2	2/0	freie Wahl: 16 Wochenstunden
P-Seminar	2 2	2/0	
weitere indiv. Profilbildung	2 2		

Einbringung bei Chinesisch (spät)

<u>Pflicht und - Wahlpflichtbereich</u>	<u>HJL</u>
Deutsch	
Mathematik	
Fremdsprache 1 (E, L, Sp,)	
Religionslehre (bzw. Ethik)	
Geschichte + Sozialkunde	3 (von 4)
Nw1 (Ph, C oder B)	4 (von 4)
Chinesisch (spät)	3 (von 4)
Geo oder WR	3 (von 4)
Kunst oder Musik	3 (von 4)
Einbringungen für 4. und 5. Abiturfach	2
W-Seminar (11/1 + 11/2 + Seminararbeit)	4
P-Seminar	2
Profil	1
SUMME	40

Wenn im Profilbereich keine weitere Nw belegt wird



Einbringung in die Abiturnote

- Wenn **Chinesisch (spät)** als Abiturprüfungsfach gewählt wird, müssen alle 4 Halbjahresleistungen eingebracht werden (d. h. sie zählen für die Abiturnote).
- Ansonsten müssen in **Chinesisch (spät)** **3** von 4 Halbjahresleistungen eingebracht werden.
- Bei Inanspruchnahme der sog. Optionsregel kann die Zahl der einzubringenden Halbjahresleistungen in **Chinesisch (spät)** von 3 auf 2 reduziert werden.

Einbringungsbeispiel bei Chinesisch (spät) mit Optionsregel

<u>Pflicht und - Wahl</u>	<u>HJL</u>	
Deutsch	4 (von 4)	Abitur
Mathematik	4 (von 4)	Abitur
Englisch (Fs1)	4 (von 4)	Abitur
Katholische Religionslehre	3 (von 4)	1 reguläres Streichresultat
Geschichte + Sozialkunde	2 (von 4)	nur 2 dank Optionsregel
Physik (Nw1)	4 (von 4)	4 weil nur eine Nw belegt
Chinesisch spät	2 (von 4)	nur 2 dank Optionsregel
Geographie	4 (von 4)	Abitur
Kunst	4 (von 4)	Abitur
W-Seminar Geschichte	4	
P-Seminar Biologie	2	
Wirtschaft und Recht (in Jgst. 11)	1 (von 2)	1. freie Profileinbringung
Chor (in Jgst. 12)	2 (von 2)	2. freie Profileinbringung
SUMME	40	

**Optionsregel =
2 Ersetzungen**

Abiturprüfung

- **Chinesisch (spät)** kann als 5. Abiturprüfungsfach (neben D, M, fortgeführter Fremdsprache und einer Gesellschaftswissenschaft) gewählt werden.
- In **Chinesisch (spät)** ist (nur) eine **mündliche Abiturprüfung** (Kolloquium) möglich.
- Belegung von **Chinesisch (spät)** bedeutet keine Einschränkungen bei der Wahl des 5. Abiturprüfungsfachs (z. B. sind Sport oder Informatik möglich, wenn auch nur theoretisch!)